

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention

In den letzten Jahrzehnten wurden die Strategien zur Prävention von Delinquenz im Kindes- und Jugendalter in Deutschland vielfältig ausgebaut. Dabei wurde vorrangig auf pädagogische Angebote gesetzt.

Seit 1997 begleitet die Arbeitsstelle diese Entwicklung und informiert Praxis, Politik, Medien und Forschung über Konzepte und Handlungsstrategien der Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention. Die in der Kinder- und Jugendhilfe, in Schulen, bei Polizei und Justiz vorhandenen kriminalpräventiven Ansätze werden konzeptionell verglichen, auf ihre Voraussetzungen und Erfolgsbedingungen geprüft, ihre Zielgruppen und Zielsetzungen beschrieben und – soweit möglich – hinsichtlich ihrer Erfolge bewertet. Ziel ist die Weiterentwicklung und Qualifizierung der Fachdebatte und Fachpraxis.

Die Arbeitsstelle versteht dabei Delinquenz im Kindes- und Jugendalter vor allem als pädagogische Aufgabe, nicht nur für die Kinder- und Jugendhilfe, sondern ebenso auch für andere Institutionen wie Schule, Polizei und Justiz.

www.dji.de/jugendkriminalitaet



Die Arbeitsstelle wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Das Deutsche Jugendinstitut e.V.

Das Deutsche Jugendinstitut e.V. (DJI) ist eines der größten außeruniversitären sozialwissenschaftlichen Institute für Forschung und Entwicklung in Deutschland in den Themenbereichen Kindheit, Jugend, Familie und den darauf bezogenen Politik- und Praxisbereichen.

Forum:

Kriminalitätsprävention im Kindes- und Jugendalter – erzieherische Herausforderung für alle beteiligten Institutionen

18. Deutscher Präventionstag 2013
Bielefeld, 22. – 23.4.

Mehr Prävention –
weniger Opfer

Stadthalle, Kleiner Saal



Arbeitsstelle Kinder- und
Jugendkriminalitätsprävention

Deutsches
Jugendinstitut e.V.
Nockherstraße 2
81541 München
Telefon: +49 (0)89 6 2306-0
Fax: +49 (0)89 6 2306-162
www.dji.de

Zur Veranstaltung:

Erstmals führt die DJI-Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention auf dem diesjährigen Deutschen Präventionstag in Bielefeld ein eigenständiges Forum zu dem Thema „Kriminalitätsprävention im Kindes- und Jugendalter – erzieherische Herausforderung für alle beteiligten Institutionen“ durch. Experten und Expertinnen der Handlungsfelder Polizei, Schule, Justiz, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Kinder- und Jugendhilfe nehmen dafür zentrale Entwicklungen im Feld der Prävention von Delinquenz im Kindes- und Jugendalter in den Blick. Das Forum bildet den Rahmen für sechs Vorträge und ein Fachgespräch über zentrale jugendpolitische Rahmenbedingungen für eine gelungene Kriminalitätsprävention.

Moderation:

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention
Dr. Sabrina Hoops
Bernd Holthusen
Dr. Diana Willems
Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Montag, 22.04.2013

14.00-15.00

Vortrag: „**Prävention von Delinquenz im Kindes- und Jugendalter – über die Bedeutung der pädagogischen Orientierung**“

Dr. Christian Lüders
Deutsches Jugendinstitut e.V., München

15.30-16.30

Vortrag: „**Die Kinder- und Jugendhilfe – zentraler Akteur und Kooperationspartner in der Prävention von Delinquenz**“

Bernd Holthusen
Dr. Sabrina Hoops
Deutsches Jugendinstitut e.V., München

17.00-18.00

Vortrag: „**Polizei und junge Menschen – mehr präventive Repression?**“

Prof. Dr. Thomas Feltes
Ruhr-Universität Bochum

Dienstag, 23.04.2013

9.00-10.00

Vortrag: „**Jugendkriminalrecht – die Umsetzung des Erziehungsgedankens als zentrale Herausforderung**“

Prof. Dr. Theresia Höynck
Universität Kassel

10.30-11.30

Vortrag: „**Kriminalitätsprävention an Schulen – zwischen Einzelprojekten und Schulentwicklung**“

Prof. Dr. Wolfgang Melzer
Technische Universität Dresden

12.30-13.30

Podiumsgespräch: „**Was kann Jugendpolitik für die Kriminalitätsprävention im Kindes- und Jugendalter leisten?**“

mit Regina Kraushaar
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Prof. Dr. Karin Böllert
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
und Jörg Freese
Deutscher Landkreistag
moderiert von Dr. Christian Lüders
Deutsches Jugendinstitut e.V., München

14.00-15.00

Vortrag: „**Kinder- und Jugendpsychiatrie – Perspektiven für den Ausbau der Kooperation**“

Dr. Michael Brünger
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Pfalzkl. für Psychiatrie und Neurologie, Klingenmünster